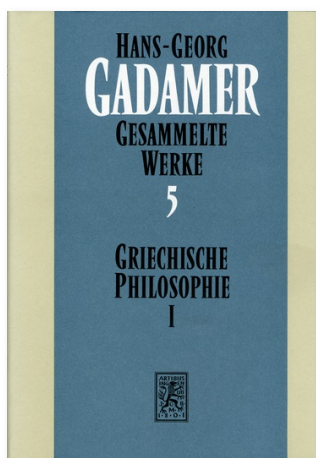


Hans-Georg Gadamer

Gesammelte Werke

Band 5: Griechische Philosophie I



1985. VIII, 386 Seiten.

ISBN 978-3-16-244787-6

Leinen 74,00 €

»Die Bände 5 bis 7 werden alle meine Studien zur griechischen Philosophie umfassen. Ihre geschlossene Darbietung soll für den deutschen Leser das nachholen, was in anderen Sprachen (englisch und italienisch vor allem), teilweise bereits vorliegt. Im Großen habe ich eine chronologische Ordnung angestrebt. Daß die unreifen Anfänge, von denen manche überholt sein dürften, nicht ganz weggelassen, geschah weniger wegen ihres Beitrages zur historisch-philologischen Forschung, als vielmehr, weil sich an ihnen bereits das hermeneutische Interesse an verschiedenen *genera dicendi* zeigt. Damit tritt der Zusammenhang zwischen hermeneutischer Praxis und Theorie in concreto zutage, der die Seele einer philosophischen Hermeneutik ist. Daß in den Werdejahren eines Gelehrten neue Gesichtspunkte öfters bei der Gelegenheit kritischer Rezension erstmals geäußert und zuweilen in der Forschung weiterhin zitiert werden, schien mir die Aufnahme ausgewählter Rezensionen in dieser Ausgabe gerechtfertigt.«

- Aus dem Vorwort von Band 5

Inhaltsübersicht

I. Abhandlungen

1. Platons dialektische Ethik (1931)
2. Der aristotelische 'Protreptikos' und die entwicklungsgeschichtliche Betrachtung der aristotelischen Ethik (1927)
3. Plato und die Dichter (1934)
4. Die neue Platonforschung (1933)
5. Praktisches Wissen (1930)
6. Platons Staat der Erziehung (1942)
7. Antike Atomtheorie (1935)

II. Rezensionen

8. Zur griechischen Metaphysik
W. D. Ross, Aristotle's Metaphysics (1929) – Werner Jaeger, Aristoteles (1928) – Julius Stenzel, Metaphysik des Altertums (1929) – Harald Schilling, das Ethos der Mesotes (1932) – Ernesto Grassi, Il problema della metafisica Platonica (1933) – Ernesto Grassi, Vom Vorrang des Logos (1940)
9. Sokrates
Erwin Wolff, Platos 'Apologie' (1931) – Helmut Kuhn, Sokrates (1936)
10. Plato als politischer Denker
Günter Rohr, Platos Stellung zur Geschichte (1932) – Kurt Hildebrandt, Platon, der Kampf des Geistes um die Macht (1935) – M. B. Forster, The Political Philosophies of Plato and Hegel (1936)
11. Zur platonischen Dialektik Hermann Langerbeck (1936) – W. F. R. Hardie, A Study in Plato (1938) – Gerold Prauss, Platon und der logische Eleatismus (1974) – Paul Stöcklein, Über die philosophische Bedeutung von Platons Mythen (1939)
12. Zur geistigen Überlieferung
Alfred Körte, Der Begriff des Klassischen in der Antike (1935) – Klaus Reich, Kant und die Ethik der Griechen (1938) – Hans Rose, Klassik als künstlerische Denkform des Abendlandes (1940) – Geistige Überlieferung. Ein Jahrbuch. In Verbindung mit Walter F. Otto und Karl Reinhardt, hrsg. von Ernesto Grassi (1943)

Hans-Georg Gadamer Hans G. Gadamer, (1900–2002); 1918–19 Studium der Philosophie in Breslau; 1919–22 Studium in Marburg; 1922 Promotion bei Paul Natorp; 1928 Habilitation bei Martin Heidegger; 1928–37 Privatdozent für Philosophie in Marburg; 1937 a.o. Professor in Marburg; 1939 Ruf nach Leipzig; 1945 Dekan der philosophischen Fakultät in Leipzig, 1946 Rektor der Universität Leipzig; 1947 Ruf nach Frankfurt am Main; 1949 Ruf nach Heidelberg; 1951 Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften; 1968 Emeritierung und Präsident der Heidelberger Akademie der Wissenschaften; Weiterführung der Lehrtätigkeit, auch in Amerika und Italien.

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/gesammelte-werke-9783162447876?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104